



# BOTSCHAFT

**GEMEINDEVERSAMMLUNG  
VOM 25. NOVEMBER 2024  
GEMEINDE ALTISHOFEN**

# Einladung zur Gemeindeversammlung der Gemeinde Altishofen

---

## Einladung zur Gemeindeversammlung

**Montag, 25. November 2024, 20.00 Uhr,  
KULTURnhalle (Mehrzweckhalle) Altishofen**

### Traktanden

1. **Aufgaben- und Finanzplan 2025 – 2028 mit Budget 2025 und Steuerfuss**
  - 1.1 Kenntnisnahme des Aufgaben- und Finanzplanes 2025 - 2028
  - 1.2 Beschluss über das Budget 2025 mit Steuerfuss  
(1.85 Einheiten, Vorjahr 1.7)
  - 1.3 Kenntnisnahme des Berichts der Rechnungskommission  
zum Aufgaben- und Finanzplan mit Budget und Steuerfuss
2. **Verschiedenes**

### Stimmberechtigung

Stimmberechtigt sind Schweizerinnen und Schweizer, die das 18. Altersjahr zurückgelegt haben, nicht wegen dauernder Urteilsunfähigkeit unter umfassender Beistandschaft oder durch eine vorsorgebeauftragte Person vertreten werden und spätestens bis zum fünften Tag vor der Gemeindeversammlung in der Gemeinde Altishofen ihren politischen Wohnsitz geregelt haben.

### Stimmregister

Das Stimmregister liegt bei der Gemeindeverwaltung zur Einsicht auf.

### Botschaft/Aktenauflage

Die Botschaft wird allen Haushaltungen zugestellt. Zusätzliche Exemplare können bei der Gemeindeverwaltung bezogen oder unter [www.altishofen.ch](http://www.altishofen.ch) heruntergeladen werden. Die der Abstimmungsvorlage zugrundeliegenden Akten liegen, soweit die Wahrung des Amtsgeheimnisses es zulässt, zwei Wochen vor dem Abstimmungstag auf der Gemeindekanzlei zur Einsichtnahme auf.

Wir laden Sie herzlich ein, an der Gemeindeversammlung teilzunehmen.

Altishofen, 25. September 2024

**Gemeinderat Altishofen**

## Inhaltsverzeichnis

---

Vorwort	4
<b>Traktandum 1: Aufgaben und Finanzplan 2025-2028 mit Budget 2025 und Steuerfuss</b>	<b>5</b>
Übersicht	5
Erläuterungen zur Übersicht des Budgets 2025	5
Gestuffer Erfolgsausweis	6
Erläuterungen zur gestuften Erfolgsrechnung	7
Gestuffer Investitionsausweis	8
Erläuterungen zur gestuften Investitionsrechnung	9
Mittelflussrechnung	10
Erläuterungen zur Mittelflussrechnung	11
Kennzahlen	12
Erläuterungen zu den Kennzahlen	13
Finanzplanparameter	14
Erläuterungen zu den Finanzplanparametern	14
Rekapitulation Leistungsaufträge (Globalbudgetübersicht)	15
Erläuterungen zur Rekapitulation Leistungsaufträge (Globalbudgetübersicht)	15
Aufgabenbereich Präsidiales	16
Aufgabenbereich Bildung, Sport, Kultur	19
Aufgabenbereich Recht, Sicherheit, Wirtschaft	24
Aufgabenbereich Gesundheit und Soziales	27
Aufgabenbereich Bau, Umwelt	30
Aufgabenbereich Finanzen	35
Aufgabenbereich Immobilien Verwaltungsvermögen (VV)	37
Antrag des Gemeinderates Altishofen zum Traktandum 1	41
Bericht der Rechnungskommission zum Traktandum 1	42
<b>Traktandum 2: Verschiedenes (Verabschiedungen)</b>	<b>43</b>

## Vorwort

---

### «Du wirst morgen sein, was Du heute denkst» Buddha

Ein grundlegender Gedanke, der vergessen geht? Einfach und doch zu schwergewichtig, um ihn konsequent zu verfolgen? Vorbildlich und doch leichtfertig «wegschiebbar»? Ich mag dieses Zitat, denn es lässt mich immer wieder an meiner Einstellung arbeiten; meine Haltung zu meinen Aufgaben, zu meinem Umfeld und zu meinem «Ich» überprüfen. Die Aussage ergänze ich noch: **Wir sind morgen, was wir heute anpacken.**

Dabei müssen wir auf dem aufbauen, was vorhanden ist. Und das lässt uns wenig Spielraum für grosse Visionen und richtungsweisende Zukunftsplanung. Aber dafür muss Raum freibleiben oder wir müssen ihn uns schaffen – wenn wir morgen sein wollen, was wir heute denken.

Wir bauen mit:

Der Kanton bestimmt unsere finanzielle Situation mit, das durch Aufgaben oder durch neue Rahmenbedingungen, wie etwa das neue Steuergesetz.

Allgemein bröckelt die Solidarität, auch bei uns hat das Folgen. Die sozialen Ausgaben steigen. Die eigene finanzielle Belastung drückt auf immer mehr Menschen. Die Zukunft macht ihnen Angst. Unsere Umwelt verlangt unseren Schutz und von uns Veränderungen. Wir sind alle betroffen.

Wir bauen auf:

So sind zum Beispiel in unserer Gemeinde innovative Unternehmungen, die neue Technologien einsetzen, Sorge zu ihren Mitarbeitenden tragen und die Zukunft anpacken.

Und die Vereinskultur lebt dank eindrücklichem Einsatz. Wir haben Weltmeister:innen, feiern einen 100-jährigen Männerchor, treffen uns an Sportanlässen sowie Konzerten und auch die Fasnacht möchten viele nicht missen. Wir können also zusammen gestalten und geniessen. Unsere Schule wird geschätzt, von Klein und Gross. Die Lehrpersonen sind äusserst motiviert, kinderliebend und kreativ. Hier werden Kompetenzen, Fähigkeiten und Fertigkeiten unserer Kinder aufgebaut, die an der Zukunft bauen werden. Auch im Baubereich sorgen wir für Nachhaltigkeit, wie zum Beispiel beim Einsatz der Wärmepumpe in der Kornschütte. Und wir haben eine gute finanzielle Grundlage.

Wo wollen wir hin?

Ich freue mich auf diese Zukunft und bitte euch, liebe Gemeindemitglieder, unsere Projekte zu prüfen und mit gewährten Mitteln zu unterstützen, weil wir es nur gemeinsam können, was wir morgen sein wollen.

Erschaffen wir unseren «Gemeindegarten» und beginnen wir jeden Tag mit viel positiver Energie, ganz im Sinne von Buddha.

Ich wünsche Ihnen allen viel Freude, Zuversicht, gute Gesundheit und Mut.

Wir freuen uns, Sie an der Gemeindeversammlung willkommen zu heissen.

Jeannine Glanzmann, Gemeindepräsidentin

## Übersicht

	R 2023	B 2024	B 2025	P 2026	P 2027	P 2028
<b>Erfolgsrechnung</b>						
Betrieblicher Aufwand	12'190'488	12'727'720	13'355'108	13'535'011	13'454'523	13'556'111
Betrieblicher Ertrag	-11'699'636	-11'214'807	-10'805'828	-11'168'197	-11'848'633	-12'358'918
<b>Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit</b>	<b>490'852</b>	<b>1'512'913</b>	<b>2'549'280</b>	<b>2'366'814</b>	<b>1'605'889</b>	<b>1'197'193</b>
Ergebnis aus Finanzierung	-281'234	-189'350	-221'800	-252'800	-178'800	-111'800
<b>Operatives Ergebnis</b>	<b>209'618</b>	<b>1'323'563</b>	<b>2'327'480</b>	<b>2'114'014</b>	<b>1'427'089</b>	<b>1'085'393</b>
Ausserordentliches Ergebnis	-465'200	-465'200	-465'200	-465'200	-465'200	-465'200
<b>Gesamtergebnis Erfolgsrechnung</b>	<b>-255'581</b>	<b>858'363</b>	<b>1'862'280</b>	<b>1'648'814</b>	<b>961'889</b>	<b>620'193</b>
<b>Investitionsrechnung</b>						
Investitionsausgaben	1'246'930	2'243'200	2'074'500	3'487'000	3'367'000	2'628'000
Investitionseinnahmen	-229'164	-158'850	-100'000	-100'000	-100'000	-100'000
<b>Nettoinvestitionen</b>	<b>1'017'766</b>	<b>2'084'350</b>	<b>1'974'500</b>	<b>3'387'000</b>	<b>3'267'000</b>	<b>2'528'000</b>

### Erläuterungen zur Übersicht des Budgets 2025

Das Gesamtergebnis der Erfolgsrechnung des Budgets 2025 schliesst mit einem Aufwandüberschuss (Minus) von Fr. 1'862'280 ab.

Die Investitionsrechnung des Budgets 2025 zeigt Ausgaben von Fr. 2'074'500 und Einnahmen von Fr. 100'000. Die Nettoinvestitionen betragen Fr. 1'974'500.

Beim ausserordentlichen Ergebnis (Fr. 465'200) handelt es sich um die Auflösung der Aufwertungsreserve. Im Zuge der Umstellung der Finanzbuchhaltung der Gemeinden auf HRM2 musste das Finanz- und Verwaltungsvermögen auf den Verkehrswert aufgewertet werden. Diese Aufwertungen werden nun in einem zum Voraus definierten Zeitraum aufgelöst, um die durch die Umstellung entstandenen Mehrabschreibungen zu kompensieren.

## Gestuffer Erfolgsausweis

(Kosten in Tausend CHF)	R 2023	B 2024	B 2025	P 2026	P 2027	P 2028
<b>Betrieblicher Aufwand</b>	<b>15'146</b>	<b>15'868</b>	<b>16'701</b>	<b>16'857</b>	<b>16'694</b>	<b>16'836</b>
Personalaufwand	3'748	3'922	3'898	3'937	3'987	4'016
Sach- und übriger Aufwand	1'340	1'627	1'723	1'793	1'768	1'793
Abschreibungen	821	854	914	994	964	975
Einlagen Fonds	201	30	77	15	7	2
Transferaufwand	6'080	6'296	6'743	6'796	6'729	6'769
Durchlaufende Beiträge						
Interne Verrechnungen und Umlagen	2'955	3'141	3'346	3'322	3'240	3'280
<b>Total Betrieblicher Aufwand</b>	<b>15'146</b>	<b>15'868</b>	<b>16'701</b>	<b>16'857</b>	<b>16'694</b>	<b>16'836</b>
<b>Betrieblicher Ertrag</b>	<b>-14'655</b>	<b>-14'355</b>	<b>-14'152</b>	<b>-14'490</b>	<b>-15'088</b>	<b>-15'639</b>
Fiskalertrag	-6'518	-6'233	-6'093	-6'281	-6'978	-7'286
Regalien und Konzessionen	-122	-134	-121	-121	-121	-121
Entgelte	-867	-796	-767	-755	-755	-755
Verschiedene Erträge						
Entnahmen Fonds	-66	-88	-98	-132	-182	-200
Transferertrag	-4'126	-3'964	-3'726	-3'878	-3'811	-3'997
Durchlaufende Beiträge						
Interne Verrechnungen und Umlagen	-2'955	-3'141	-3'346	-3'322	-3'240	-3'280
<b>Total Betrieblicher Ertrag</b>	<b>-14'655</b>	<b>-14'355</b>	<b>-14'152</b>	<b>-14'490</b>	<b>-15'088</b>	<b>-15'639</b>
<b>Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit</b>	<b>491</b>	<b>1'513</b>	<b>2'549</b>	<b>2'367</b>	<b>1'606</b>	<b>1'197</b>
Finanzaufwand	28	45	44	83	157	224
Finanzertrag	-310	-234	-266	-336	-336	-336
<b>Finanzergebnis</b>	<b>-281</b>	<b>-189</b>	<b>-222</b>	<b>-253</b>	<b>-179</b>	<b>-112</b>
<b>Operatives Ergebnis</b>	<b>210</b>	<b>1'324</b>	<b>2'327</b>	<b>2'114</b>	<b>1'427</b>	<b>1'085</b>

Ausserordentlicher Aufwand						
Ausserordentlicher Ertrag	-465	-465	-465	-465	-465	-465
<b>Ausserordentliches Ergebnis</b>	<b>-465</b>	<b>-465</b>	<b>-465</b>	<b>-465</b>	<b>-465</b>	<b>-465</b>
<b>Gesamtergebnis Erfolgsrechnung</b>	<b>-256</b>	<b>858</b>	<b>1'862</b>	<b>1'649</b>	<b>962</b>	<b>620</b>
<b>Spezialfinanzierungen</b>						
Ergebnis SF Feuerwehr	7	-8	6	-16	-17	-22
Ergebnis SF Wasser	-29	-37	-51	-73	-122	-134
Ergebnis SF Wasser Ebersecken	9	-12	-10	-10	-10	-10
Ergebnis SF Abwasser	184	29	70	15	7	2
Ergebnis SF Abfall	-30	-29	-33	-33	-33	-34
<b>Total Spezialfinanzierungen</b>	<b>141</b>	<b>-55</b>	<b>-18</b>	<b>-117</b>	<b>-174</b>	<b>-197</b>

### Erläuterungen zur gestuften Erfolgsrechnung

Der gestufte Erfolgsausweis zeigt zuerst das Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit, dann das Finanzergebnis, das ausserordentliche Ergebnis und am Schluss das Gesamtergebnis der Erfolgsrechnung.

Im letzten Abschnitt werden die Ergebnisse der Spezialfinanzierungen aufgezeigt. Im Gegensatz zu den Zahlen in der Erfolgsrechnung werden bei den Spezialfinanzierungen die Überschüsse durch positive und die Defizite durch negative Zahlen angezeigt.

## Gestuffer Investitionsausweis

(Kosten in Tausend CHF)	R 2023	B 2024	B 2025	P 2026	P 2027	P 2028
Sachanlagen	1'025	1'605	1'700	3'297	3'287	2'608
Immaterielle Anlagen	57	430	200	190	20	20
Investitionsbeiträge	165	209	175		60	
<b>Investitionsausgaben (-)</b>	<b>-1'247</b>	<b>-2'243</b>	<b>-2'075</b>	<b>-3'487</b>	<b>-3'367</b>	<b>-2'628</b>
Investitionsbeiträge für eigene Rechnung	-228	-117	-100	-100	-100	-100
Rückzahlung eigener Investitionsbeiträge	-1	-42				
<b>Investitionseinnahmen (+)</b>	<b>229</b>	<b>159</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>
Nettoinvestitionen	-1'018	-2'084	-1'975	-3'387	-3'267	-2'528
<b>Spezialfinanzierungen</b>						
Spezialfinanzierungen Feuerwehr						
Spezialfinanzierungen Wasser	86	493	400	700	440	125
Spezialfinanzierungen Wasser Ebersecken	15					
Spezialfinanzierungen Abwasser	169	186	167	107	87	49
Spezialfinanzierungen Abfall						
Total Investitionsausgaben	271	679	567	807	527	174
Spezialfinanzierungen Feuerwehr						
Spezialfinanzierungen Wasser	-103	-92	-50	-50	-50	-50
Spezialfinanzierungen Wasser Ebersecken	-4					
Spezialfinanzierungen Abwasser	-122	-50	-50	-50	-50	-50
Spezialfinanzierungen Abfall						
Total Investitionseinnahmen	-229	-142	-100	-100	-100	-100

**Erläuterungen zur gestuften Investitionsrechnung**

Die gestufte Investitionsrechnung zeigt im ersten Teil die Investitionsausgaben und im zweiten Teil die Investitionseinnahmen.

Separat ausgewiesen werden die Investitionsausgaben und -einnahmen der Spezialfinanzierungen.

## Mittelflussrechnung

(Kosten in Tausend CHF)	Budget 2024	Budget 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
Geldflussrechnung					
Betriebliche Tätigkeit (operative Tätigkeit)					
Jahresergebnis Erfolgsrechnung: Ertragsüberschuss (+), Aufwandüberschuss (-)	-858	-1'862	-1'649	-962	-620
+ Abschreibungen Verwaltungsvermögen	933	994	1'076	1'045	1'059
+/- Einlagen / Entnahmen Fonds und Spezialfinanzierungen FK und EK	-59	-21	-117	-175	-197
+/- Zins und Amortisation Pensionskassenverpflichtungen / Entnahmen Eigenkapital	-465	-465	-465	-465	-465
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit (Cashflow)	-449	-1'355	-1'156	-556	-224
Investitionstätigkeit ins Verwaltungsvermögen					
- Investitionsausgaben Verwaltungsvermögen	-2'243	-2'075	-3'487	-3'367	-2'628
+ Investitionseinnahmen Verwaltungsvermögen	159	100	100	100	100
Saldo der Investitionsrechnung (Nettoinvestitionen)	-2'084	-1'975	-3'387	-3'267	-2'528
Geldfluss aus Investitionstätigkeit ins Verwaltungsvermögen	-2'084	-1'975	-3'387	-3'267	-2'528
Anlagetätigkeit ins Finanzvermögen					
Geldfluss aus Anlagetätigkeit ins Finanzvermögen					
Geldfluss aus Investitionstätigkeit ins Verwaltungsvermögen	-2'084	-1'975	-3'387	-3'267	-2'528
Geldfluss aus Anlagetätigkeit ins Finanzvermögen					
Geldfluss aus Investitions- und Anlagetätigkeit	-2'084	-1'975	-3'387	-3'267	-2'528

Finanzierungstätigkeit					
+/- Zunahme / Abnahme Langfristige Finanzverbindlichkeiten	2'533		2'760	3'820	2'750
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	2'533		2'760	3'820	2'750
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit					
Geldfluss aus Investitions- und Anlagetätigkeit	-449	-1'355	-1'156	-556	-224
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	-2'084	-1'975	-3'387	-3'267	-2'528
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	2'533		2'760	3'820	2'750
Veränderung Flüssige Mittel (=Fonds Geld)		-3'329	-1'783	-3	-2
Kontrollrechnung					
Stand flüssige Mittel per 31.12.	8'155	2'290	507	504	502
Stand flüssige Mittel per 01.01.	8'155	5'619	2'290	507	504
Zunahme (+) / Abnahme (-) Flüssige Mittel		-3'329	-1'783	-3	-2
Kontrolltotal					

### Erläuterungen zur Mittelflussrechnung

Die Mittelflussrechnung zeigt, wie sich die flüssigen Mittel beim Budget 2025 und in den Finanzplanjahren 2026 bis 2028 verändern.

## Kennzahlen

	Budget 2024	Budget 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
<b>Einwohner</b>	2'025	2018	2'030	2'045	2'060
<b>Nettoschuld pro Einwohner/in</b>	-1'764	-959	1'284	3'144	4'457
Die Nettoschuld soll Fr. 2'500 nicht übersteigen.					
<b>Nettoschuld ohne Spezialfinanzierungen je Einwohner/in</b>	129	946	2'764	4'321	5'501
Die Nettoschuld ohne Spezialfinanzierungen soll Fr. 3'000 nicht übersteigen					
<b>Nettoverschuldungsquotient</b>	-59	-33	42	94	128
Der Nettoverschuldungsquotient sollte 150 Prozent nicht übersteigen.					
<b>Selbstfinanzierungsgrad</b>	-22	-69	-34	-17	-9
Der Selbstfinanzierungsgrad soll im Durchschnitt über 5 Jahre mindestens 80 Prozent erreichen, wenn die Nettoschuld pro Einwohner mehr als Fr. 1'500 beträgt.					
<b>Kapitaldienstanteil</b>	8	9	9	9	10
Der Kapitaldienstanteil sollte 15 Prozent nicht übersteigen.					
<b>Zinsbelastungsanteil</b>	0.18	0.11	0.43	1.00	1.47
Der Zinsbelastungsanteil sollte 4 Prozent nicht übersteigen.					
<b>Selbstfinanzierungsanteil</b>	-3.77	-11.74	-9.66	-4.40	-1.70
Der Selbstfinanzierungsanteil soll sich auf mindestens 10 Prozent belaufen, wenn die Nettoschuld pro Einwohner mehr als das Fr. 1'500 beträgt					
<b>Bruttoverschuldungsanteil</b>	73	33	55	82	100
Der Bruttoverschuldungsanteil sollte 200 Prozent nicht übersteigen.					

Nettoschuld je Einwohner/in: Diese Kennzahl zeigt die Pro-Kopf-Verschuldung nach Abzug des Finanzvermögens.

Nettoschuld ohne Spezialfinanzierungen je Einwohner/in: Diese Kennzahl zeigt die Pro-Kopf-Verschuldung des steuerfinanzierten Finanzhaushaltes, also ohne Spezialfinanzierungen und nach Abzug des Finanzvermögens.

Nettoverschuldungsquotient: Diese Kennzahl gibt an, welcher Anteil der Fiskalerträge (inkl. Ressourcenausgleich und horizontale Abschöpfung) erforderlich wären, um die Nettoschuld abzutragen.

Selbstfinanzierungsgrad: Diese Kennzahl gibt an, welchen Anteil ihrer Nettoinvestitionen die Gemeinde aus eigenen Mitteln finanzieren kann.

Kapitaldienstanteil: Diese Kennzahl gibt Auskunft darüber, wie stark der Laufende Ertrag durch den Zinsendienst und die Abschreibungen (=Kapitaldienst) belastet ist. Ein hoher Anteil weist auf einen enger werdenden finanziellen Spielraum hin.

Zinsbelastungsanteil: Diese Kennzahl sagt aus, welcher Anteil des „verfügbaren Einkommens“ durch den Zinsaufwand gebunden ist. Je tiefer der Wert, desto grösser der Handlungsspielraum.

Selbstfinanzierungsanteil: Diese Kennzahl gibt an, welchen Anteil des Ertrages die Gemeinde zur Finanzierung der Investitionen aufwenden kann.

Bruttoverschuldungsanteil: Grösse zur Beurteilung der Verschuldungssituation bzw. der Frage, ob die Verschuldung in einem angemessenen Verhältnis zu den erwirtschafteten Erträgen steht.

### **Erläuterungen zu den Kennzahlen**

Das negative Vorzeichen bei Nettoschuld I bedeutet, dass die Gemeinde über ein Nettovermögen verfügt.

Die Kennzahlen können im Budgetjahr 2025, trotz des Aufwandüberschusses, eingehalten werden.

## Finanzplanparameter

	B 2024	B 2025	P 2026	P 2027	P 2028
Einwohner	2'025	2'018	2'030	2'045	2'060
Veränderung Entgelte					
Veränderung Personalaufwand (3010)	1.00	1.00	1.00	1.00	1.00
Veränderung Personalaufwand Bildung(3020)	1.00	1.30	1.00	1.00	1.00
Steuerfuss	1.70	1.85	1.85	1.95	1.95
Veränderung Teuerung					
Veränderung Transferleistung	0.50	0.50	0.50	0.50	0.50
Veränderung übriger Aufwand/Ertrag	0.50	0.50	0.50	0.50	0.50
Zins Spezialfinanzierungen	-0.75	-0.75	-0.75	-0.75	-0.75
Zins interne Verrechnung	-2.00	-2.00	-2.00	-2.00	-2.00
Zins Neukredite	-1.00	-2.00	-2.00	-2.00	-2.00

### Erläuterungen zu den Finanzplanparametern

Der Finanzplan wurde mit den obigen Parametern erstellt und aufgrund der uns bekannten Finanzpositionen berechnet.

Für die Budgetpositionen, welche den Kanton Luzern betreffen (Aufwände und Erträge) bekommen wir im Sommer jeweils entsprechende Budgetinformationen. Diese wurden jedoch nicht an die aktuellen Gegebenheiten, wie z.B. der in den Medien kommunizierte Mehrertrag durch die OECD-Mindestbesteuerung, angepasst. Für diese Positionen haben wir vorsichtige Schätzungen vorgenommen, welche mangels Daten mit entsprechenden Unsicherheiten verbunden sind.

Weiter sind die Entwicklungen und Auswirkungen des Finanzausgleichs für Altishofen derzeit schwer abschätzbar. Tendenziell ist mit Mehreinnahmen zu rechnen. Im Finanzplan wurden diese jedoch aufgrund der vorhandenen Unsicherheit nicht berücksichtigt.

Der Gemeinderat wird sich im Jahr 2025 vertieft mit dem Budget 2026 und dem Finanzplan der kommenden Jahre auseinandersetzen.

## Rekapitulation Leistungsaufträge (Globalbudgetübersicht)

Rekapitulation Erfolgsrechnung	Rechnung 2023	Budget 2024	Budget 2025*	Abw. Betrag	Abw. %	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
1 Präsidiales	410'522	411'262	452'711	41'449	10.1	459'028	456'035	457'129
2 Bildung, Sport, Kultur	3'578'070	3'920'433	4'139'194	218'761	5.6	4'232'616	4'118'983	4'148'879
3 Recht, Sicherheit, Wirtschaft	-65'636	-28'742	-12'507	16'235	-56.5	-12'278	-13'662	-12'468
4 Gesundheit und Soziales	3'045'819	3'258'049	3'384'945	126'896	3.9	3'470'755	3'485'202	3'507'463
5 Bau, Umwelt	957'392	953'815	1'030'306	76'491	8.0	1'082'188	1'067'089	1'074'947
6 Finanzen	-8'200'350	-8'851'771	-7'534'493	1'317'278	-14.9	-7'928'929	-8'468'718	-8'875'255
7 Immobilien VV	274'181	336'952	402'124	65'172	19.3	345'432	316'959	319'496
<b>Total</b>			<b>1'862'280</b>	<b>1'862'281</b>		<b>1'648'814</b>	<b>961'889</b>	<b>620'193</b>

### Erläuterungen zur Rekapitulation Leistungsaufträge (Globalbudgetübersicht)

Oben aufgeführt ist eine Zusammenfassung der Ergebnisse der einzelnen Leistungsaufträge. Sie zeigen die Rechnung 2023, das Budget 2024, das Budget 2025 sowie die Finanzplanjahre 2026 bis 2028.

Die positiven Vorzeichen bedeuten negative Abschlüsse.

# 1. Präsidiales

(Jeannine Glanzmann)

## Leistungsauftrag\*

Der Aufgabenbereich Präsidiales umfasst die Leistungsgruppen

- Gemeindeversammlung
- Gemeinderat
- Verwaltung
- Massenmedien

Die politischen Behörden setzen die Ziele, leiten zeitgerecht die notwendigen Problemlösungsprozesse ein und sind dafür besorgt, dass der Souverän entscheiden kann und diese Entscheide korrekt umgesetzt werden.

- Gemeindeversammlung: Zeit- und sachgerechte Beschlussfassung über die in den Zuständigkeitsbereich der Gemeindeversammlung fallenden Geschäfte.
- Gemeinderat: Führen der Verwaltung sowie Beschlussfassung und Vollzug der Aufgaben, welche in den Zuständigkeitsbereich des Gemeinderates als Exekutive fallen.
- Verwaltung: Der Gemeinderat und die Verwaltung erbringen ihre Leistungen für die Bevölkerung und die Unternehmen bedürfnisgerecht und in hoher Qualität. Sie sorgen für transparente, sichere und schnelle Abläufe
- Gewerbe: regelmässigen Kontakt mit Gewerbe pflegen

## Bezug zum Legislaturprogramm

Die Verwaltung arbeitet bürgernah, effizient und dienstleistungsorientiert. Sie kommuniziert aktiv und direkt mit der Bevölkerung.

## Lagebeurteilung

Der Gemeinderat und die Verwaltung schätzen ein aktives Mitwirken der ganzen Bevölkerung sehr. Der gegenseitige Austausch ist ebenso wichtig wie eine transparente Informationspolitik. Durch die Bürgernähe ist dies möglich. Die Digitalisierung bringt Veränderungen im Verhältnis zwischen Gemeinde und Kunden. Neue technische Möglichkeiten sind zu verfolgen und wenn sinnvoll, in den Verwaltungsablauf einzubeziehen.

\* Beschluss, \*\* Kenntnisnahme

## Chancen und Risiken

Chance / Risiko	Mögliche Folgen	Priorität	Massnahmen
<b>Risiko:</b>			
Abhängigkeit von Entscheid die ausserhalb der Gemeinde getroffen werden, die jedoch grosse Kostenfolgen haben	Autonomieverlust und Kostenfolgen	hoch	Repräsentanz in ausserkommunalen Gremien anstreben und Einfluss auf Entscheide nehmen
Mangel an kompetentem Personal in Organen und/oder Verwaltung	Handlungsunfähigkeit oder teure externe Lösungen	hoch	Attraktive Arbeitsbedingungen erhalten und Parteien sowie Stimmberechtigte für das Personalarisiko sensibilisieren

**Massnahmen und Projekte**

(Kosten in Tausend CHF)	Status	Zeitraum	ER/IR	B 2024	B 2025	P 2026	P 2027	P 2028
Anschaffung CMI und Neugestaltung Website	Ausführung	2024	IR	46				

**Messgrössen**

Beschreibung	Einheit	Vorgabe Menge	B 2024	B 2025	P 2026	P 2027	P 2028
Effizienz der Protokoll-Erstellung	TAG	<10	<10	<10	<10	<10	<10
Zufriedenheit der Bevölkerung mit Vorlagen an der Gemeindeversammlung	%	>90%	>90	>90	>90	>90	>90

**Entwicklung der Finanzen**

**Erfolgsrechnung**

(Kosten in Tausend CHF)		R 2023	B 2024	B 2025	P 2026	P 2027	P 2028
Präsidiales	Aufwand	1'525	1'557	1'691	1'713	1'684	1'719
	Ertrag	-1'115	-1'146	-1'238	-1'254	-1'228	-1'262
	Abschlusskonten						
	<b>Erfolg</b>	<b>411</b>	<b>411</b>	<b>453*</b>	<b>459**</b>	<b>456**</b>	<b>457**</b>
Leistungsgruppe							
Gemeindeversammlung	Aufwand	61	60	65	66	75	67
	<b>Erfolg</b>	<b>61</b>	<b>60</b>	<b>65</b>	<b>66</b>	<b>75</b>	<b>67</b>
Gemeinderat	Aufwand	229	260	277	279	282	294
	Ertrag	-229	-260	-277	-279	-282	-294
	<b>Erfolg</b>						
Verwaltung	Aufwand	1'186	1'183	1'289	1'307	1'268	1'298
	Ertrag	-886	-886	-961	-974	-946	-968
	<b>Erfolg</b>	<b>300</b>	<b>297</b>	<b>328</b>	<b>333</b>	<b>322</b>	<b>330</b>
Massenmedien	Aufwand	46	50	55	55	54	55
	<b>Erfolg</b>	<b>46</b>	<b>50</b>	<b>55</b>	<b>55</b>	<b>54</b>	<b>55</b>
Gewerbe	Aufwand	4	5	5	5	5	5
	<b>Erfolg</b>	<b>4</b>	<b>5</b>	<b>5</b>	<b>5</b>	<b>5</b>	<b>5</b>

**Investitionsrechnung**

(Kosten in Tausend CHF)		R 2023	B 2024	B 2025	P 2026	P 2027	P 2028
Präsidiales	Investitions- ausgaben		46				
	<b>Nettoinvestition</b>		<b>46</b>				

**Erläuterungen zu den Finanzen (inkl. Reporting zum Vorjahresbudget)**

Die Gemeindegewebseite wird ab 2025 von einem neuen Anbieter gehostet. Mit der Internetagentur «backslash AG» hat die Gemeinde einen kompetenten Partner für E-Government-Lösungen an der Seite.

Der neue Hostinganbieter bietet frische Möglichkeiten an: So wird geprüft, welche Leistungen die Gemeinde künftig zusätzlich neu elektronisch anbieten soll (z.B. Formulare, Raumreservierungen u.a.) und wie die Kommunikation über online-Kanäle ausgeweitet werden kann.

## 2. Bildung, Sport, Kultur

(Delia Bühler)

### Leistungsauftrag\*

Der Aufgabenbereich Bildung umfasst die Leistungsgruppen

- Basisstufe (Zyklus 1)
- Primarstufe (Zyklus 2)
- Oberstufe (Zyklus 3)
- Sonderschulung
- Musikschule
- Schulische Dienste
- Zusatzangebote (Spielgruppe, Schulsozialarbeit, Schulgesundheit)
- Schul- und familienergänzende Tagesstruktur
- Sport
- Kultur

Gemäss § 5 des Volksschulbildungsgesetzes vermittelt die Volksschule den Lernenden Grundwissen, Grundfertigkeiten und Grundhaltungen und fördert die Entwicklung vielseitiger Interessen.

Die Volksschule nimmt ergänzend zu Familie und Erziehungsberechtigten auf partnerschaftliche Weise den gemeinsamen Erziehungsauftrag wahr und berücksichtigt dabei die gesellschaftlichen Einflüsse.

### Bezug zum Legislaturprogramm

Die Gemeinde fördert ein qualitativ gutes und für alle zugängliches Bildungsangebot, das die Persönlichkeitsentwicklung der Lernenden optimal unterstützt. Die Gemeinde stellt eine angemessene Infrastruktur und die nötigen Ressourcen zur Umsetzung des Bildungsauftrages für die Schule und weiterer gesellschaftlicher Bedürfnisse zur Verfügung. Die Entwicklung der Bevölkerungs- und Schülerzahlen, die Anforderungen an Schulraum und Unterricht sind zu verfolgen und die notwendigen Schlüsse daraus zu ziehen und die gewonnenen Erkenntnisse umzusetzen.

### Lagebeurteilung

Seit August 2024 werden alle Schülerinnen und Schüler des 1. und 2. Zyklus (Basisstufe und Primarstufe) beider Ortsteile am Schulstandort Altishofen unterrichtet. An der Schule Altishofen werden vier Basisstufen-Klassen und sechs Primarstufen-Klassen geführt. Im Vergleich zum vorherigen Schuljahr sind dies in Altishofen insgesamt drei Klassen mehr. Aufgrund der Anzahl Klassen sowie der Umstrukturierung der Räumlichkeiten für die Lehrpersonen wurde per August 2024 zusätzlicher provisorischer Schulraum zur Verfügung gestellt.

Ein Erweiterungsbau soll den räumlichen Engpass beheben. Dadurch kann auch den veränderten Anforderungen an die Räumlichkeiten einer Schule im Allgemeinen und der Kompetenzorientierung des Lehrplan 21 Rechnung getragen werden. Die Planung hat gestartet. Dieses Vorhaben bedarf in den nächsten Jahren zusätzliche finanzielle Mittel.

Per Schuljahr 2024/25 konnten alle offenen Stellen besetzt werden. Der Fachkräftemangel sowie die steigenden Ressourcen für die Unterstützung von Schülerinnen und Schüler mit auffälligem Verhalten ist jedoch weiterhin ein ständiges Thema. Die Arbeitszufriedenheit aller Personen, welche in der Schule Altishofen involviert sind, soll gestärkt werden.

Die Spielgruppe, die Tagesstrukturen und der Schülertransport werden überprüft, weiterentwickelt und bei Bedarf ausgebaut.

Die beiden regionalen Angebote – die Musikschule Klangwelt Wiggertal und die Jugendarbeit JUNEWA – führen ihr Angebot im Rahmen des letzten Jahres weiter. Eine höhere Nutzung der Angebote führt auch zu steigenden Kosten in diesen Bereichen.

\* Beschluss, \*\* Kenntnisnahme

**Chancen und Risiken**

Chance / Risiko	Mögliche Folgen	Priorität	Massnahmen
<b>Chance:</b>			
Schulstandort-Zusammenlegung	Persönliche Verletzungen, Graben zwischen den Ortsteilen, Schule als Vorbild	hoch	Offene und regelmässige Kommunikation, Begleitung der Kinder/Eltern/Lehrpersonen
<b>Risiko:</b>			
Schwankende Anzahl Schüler/innen	Unsichere Planungsvorlage à Infrastruktur, Klassengrössen, Kosten	hoch	Aktualisierung der Schulraumplanung, Entwicklung der Kinderzahlen ständig analysieren. Entsprechend handeln.
Lehrpersonensituation	Lehrpersonenmangel, Überlastung	hoch	Präsente Schulleitung, engen Austausch SL/Biko, Wertschätzung Lehrpersonen, Coaching neuer Lehrpersonen
Umgang mit verhaltensoriginellen Schüler/innen	Überlastung der Lehrpersonen, Probleme in den Klassen	hoch	Möglichkeiten prüfen, wie mit diesem Verhalten umgegangen werden kann (Ressourcen, etc.)
IT Infrastruktur	ICT-Betreuung, Jährlich wiederkehrender hoher Budgetposten	hoch	Laufende Überprüfung der Angebote, Dienstleistungen und Support, Firewall, Homepage

**Massnahmen und Projekte**

(Kosten in Tausend CHF)	Status	Zeitraum	ER/IR	B 2024	B 2025	P 2026	P 2027	P 2028
Schülertransport	Ausführung	2023 -	ER		85	85	85	85
Begleitung neue Lehrpersonen	Ausführung	2025 -	ER		50	50	50	50

**Messgrössen**

Beschreibung	Einheit	Vorgabe Menge	B 2024	B 2025	P 2026	P 2027	P 2028
Schülerzahlen Ortsteil Ebersecken (BS / PS)	SCHÜLER		34	20	17	15	17
Schülerzahlen Ortsteil Altishofen (BS / PS)	SCHÜLER		163	154	153	155	143
Schülerzahlen gesamt (BS / PS)	SCHÜLER	ca. 200	197	174	170	170	160
Schülerzahlen BS / Anzahl Klassen	SCHÜLER	ca. 80		78 / 4	69 / 4	65 / 4	65 / 4
Schülerzahlen PS / Anzahl Klassen	SCHÜLER	ca. 120		96 / 6	101 / 6	105 / 6	95 / 6
Durchschnittliche Klassengrösse BS / PS	SCHÜLER	18 - 20		17.4	17	17	16

**Entwicklung der Finanzen****Erfolgsrechnung**

(Kosten in Tausend CHF)		R 2023	B 2024	B 2025	P 2026	P 2027	P 2028
	Aufwand	6'414	6'930	7'241	7'350	7'253	7'299
Bildung, Sport, Kultur	Ertrag	-2'836	-3'010	-3'102	-3'118	-3'134	-3'150
	Abschlusskonten						
	<b>Erfolg</b>	<b>3'578</b>	<b>3'920</b>	<b>4'139*</b>	<b>4'233**</b>	<b>4'119**</b>	<b>4'149**</b>
Leistungsgruppe							
	Aufwand	177					
Kindergarten	Ertrag	-69					
	<b>Erfolg</b>	<b>108</b>					
	Aufwand	825	1'531	1'488	1'500	1'509	1'520
Basisstufe	Ertrag	-228	-716	-631	-634	-637	-641
	<b>Erfolg</b>	<b>597</b>	<b>815</b>	<b>857</b>	<b>866</b>	<b>871</b>	<b>879</b>
	Aufwand	2'401	2'046	1'912	1'927	1'920	1'933
Primarschule	Ertrag	-1'222	-886	-820	-824	-828	-832
	<b>Erfolg</b>	<b>1'178</b>	<b>1'160</b>	<b>1'092</b>	<b>1'103</b>	<b>1'091</b>	<b>1'101</b>
	Aufwand	1'424	1'498	1'689	1'748	1'656	1'665
Oberstufe	Ertrag	-656	-651	-817	-821	-825	-829
	<b>Erfolg</b>	<b>768</b>	<b>847</b>	<b>872</b>	<b>926</b>	<b>831</b>	<b>835</b>

	Aufwand	447	413	572	575	579	582
Sonderschulung	Ertrag	-146	-104	-103	-103	-104	-104
	<b>Erfolg</b>	<b>301</b>	<b>309</b>	<b>469</b>	<b>472</b>	<b>475</b>	<b>478</b>
	Aufwand	192	207	245	246	247	249
Musikschule	Ertrag	-139	-42	-42	-42	-42	-43
	<b>Erfolg</b>	<b>53</b>	<b>165</b>	<b>203</b>	<b>204</b>	<b>205</b>	<b>206</b>
	Aufwand	108	127	120	121	121	122
Schulische Dienste	<b>Erfolg</b>	<b>108</b>	<b>127</b>	<b>120</b>	<b>121</b>	<b>121</b>	<b>122</b>
	Aufwand	444	624	720	740	729	735
Zusatzangebote	Ertrag	-352	-507	-565	-569	-573	-577
	<b>Erfolg</b>	<b>92</b>	<b>117</b>	<b>155</b>	<b>171</b>	<b>157</b>	<b>158</b>
	Aufwand	119	188	196	197	199	200
Schul- und familienergänzende Tagesstrukturen	Ertrag	-22	-100	-121	-121	-122	-122
	<b>Erfolg</b>	<b>97</b>	<b>87</b>	<b>75</b>	<b>76</b>	<b>77</b>	<b>78</b>
	Aufwand	117	132	128	126	125	124
Sport	Ertrag	-3	-3	-3	-3	-3	-3
	<b>Erfolg</b>	<b>115</b>	<b>129</b>	<b>125</b>	<b>123</b>	<b>123</b>	<b>122</b>
	Aufwand	160	164	172	171	169	170
Kultur	<b>Erfolg</b>	<b>160</b>	<b>164</b>	<b>172</b>	<b>171</b>	<b>169</b>	<b>170</b>

**Investitionsrechnung**

(Kosten in Tausend CHF)	<b>R 2023</b>	<b>B 2024</b>	<b>B 2025</b>	<b>P 2026</b>	<b>P 2027</b>	<b>P 2028</b>
Bildung, Sport, Kultur	Investitions- ausgaben	59				
	<b>Nettoinvestition</b>	<b>59</b>				

**Erläuterungen zu den Finanzen (inkl. Reporting zum Vorjahresbudget)**

Im Vergleich zum Jahr 2024 steigt das Budget im Bereich Bildung um rund Fr. 219'000.

Fast 70% dieses Anstiegs ist dem Bereich der Sonderschulung zuzuschreiben. Die knapp Fr. 160'000 Mehrkosten setzen sich aus dem gestiegenen Kantonsbeitrag und den Mehrleistungen der Lehrpersonen, welche für die integrative Sonderschulung benötigt werden, zusammen.

In den Bereichen Basisstufe und Primarstufe rechnen wir mit einem tieferen Budget von Fr. 26'000, wobei wir für die Basisstufe mit Mehrkosten von Fr. 42'000 und für die Primarstufe von Minderkosten von Fr. 68'000 rechnen. Diese Umverteilung ist darauf zurückzuführen, dass wir stufenübergreifende Ausgaben durch die Umlagen im Verhältnis 40 (Basisstufe) zu 60 (Primarstufe) neu berechnen.

Die Umlagen setzen sich aus den Bereichen Schulliegenschaften, Schülertransport, Schulleitung und Schulverwaltung, Schulkommissionen und Volksschule Sonstiges (Bibliothek, ICT, Übersetzungen, etc.) zusammen, welche sich im ähnlichen Rahmen wie im Vorjahr belaufen.

Aufgrund einer höheren Anzahl von Schülerinnen und Schülern in der Oberstufe budgetieren wir Mehrkosten von rund Fr. 25'000. Die gleiche Ausgangslage zeigt sich im Bereich der Musikschule. Aufgrund von mehr Nennungen aus der Gemeinde Altishofen sowie kleineren Anschaffungen rechnen wir mit einem Mehraufwand von knapp Fr. 40'000.

Der Bereich der Zusatzangebote, welcher die Spielgruppe, die Schulsozialarbeit und die Schulgesundheit umfasst, zeichnet sich mit einem Mehraufwand von rund Fr. 40'000 aus. Dieser bezieht sich grösstenteils auf einen tieferen Kantonsbeitrag im Bereich der Schulsozialarbeit.

Die Bereiche Schulische Dienste, Tagesstrukturen, Sport und Kultur finden sich im ähnlichen Rahmen wie im Vorjahr wieder. Wir rechnen sogar mit einem Minderaufwand von etwa Fr. 15'000.

### 3. Recht, Sicherheit, Wirtschaft

(Stefan Meier)

#### Leistungsauftrag\*

Der Aufgabenbereich Recht, Sicherheit und Wirtschaft umfasst die Leistungsgruppen

- Feuerwehr
- Militär
- Zivilschutz
- Volkswirtschaft

Der Bereich ist das Kompetenzzentrum für sämtliche Fragen im Bereich der öffentlichen Sicherheit. Der Bereich koordiniert die Sicherheitsorgane mit kommunaler Beteiligung (Zivilschutz, Bevölkerungsschutz, Feuerwehr) und stellt die militärischen Anforderungen für das Schiesswesen sicher. Er organisiert die Einheiten zur Bewältigung ausserordentlicher Lagen und ist Ansprechpartner für die Organe von Militär, Justiz und Polizei. Er berät die übrigen Bereiche bei rechtlichen Fragen und unterstützt sie bei der kommunalen Rechtssetzung.

#### Bezug zum Legislaturprogramm

Für die Sicherheit sind die zeitgemässen Infrastrukturen zur Verfügung zu stellen.

#### Lagebeurteilung

Die Zahl der sicherheitsrelevanten Vorfälle ist in Altishofen erfreulich tief. Übergeordnete Entwicklungen und erhöhte Anforderungen an den effizienten Umgang mit öffentlichen Mitteln bedingen eine regelmässige Überprüfung der Organisationen im Sicherheitsbereich.

\* Beschluss, \*\* Kenntnisnahme

#### Chancen und Risiken

Chance / Risiko	Mögliche Folgen	Priorität	Massnahmen
Anstieg sicherheitsrelevanter Vorfälle	Unsicherheit und Angst	mittel	Sicherstellen einer gut funktionierenden und ausgerüsteten Infrastruktur

#### Massnahmen und Projekte

(Kosten in Tausend CHF)	Status	Zeitraum	ER/IR	B 2024	B 2025	P 2026	P 2027	P 2028
Neue Fenster und Türen bei Wachtlokal und Fassaden-sanierung	Ausführung	2024	IR	52				

#### Messgrössen

Beschreibung	Einheit	Vorgabe Menge	B 2024	B 2025	P 2026	P 2027	P 2028
Einquartierung Militär	EINH	>3	3	3	3	3	3

## Entwicklung der Finanzen

## Erfolgsrechnung

(Kosten in Tausend CHF)		R 2023	B 2024	B 2025	P 2026	P 2027	P 2028
	Aufwand	296	287	319	324	324	331
Recht, Sicherheit, Wirtschaft	Ertrag	-362	-316	-332	-337	-337	-343
	Abschlusskonten						
	<b>Erfolg</b>	<b>-66</b>	<b>-29</b>	<b>-13*</b>	<b>-12**</b>	<b>-14**</b>	<b>-12**</b>
Leistungsgruppe							
	Aufwand	110	107	109	114	114	119
Feuerwehr	Ertrag	-110	-107	-109	-114	-114	-119
	<b>Erfolg</b>						
	Aufwand	73	60	79	80	79	80
Militär	Ertrag	-122	-75	-100	-101	-101	-102
	<b>Erfolg</b>	<b>-49</b>	<b>-15</b>	<b>-21</b>	<b>-21</b>	<b>-22</b>	<b>-22</b>
	Aufwand	44	39	45	45	45	45
Zivilschutz	Ertrag	-7		-1	-1	-1	-1
	<b>Erfolg</b>	<b>36</b>	<b>38</b>	<b>44</b>	<b>44</b>	<b>44</b>	<b>44</b>
	Aufwand	53	63	66	67	66	67
Volkswirtschaft	Ertrag	-123	-134	-122	-122	-122	-122
	<b>Erfolg</b>	<b>-70</b>	<b>-71</b>	<b>-56</b>	<b>-55</b>	<b>-56</b>	<b>-55</b>
	Aufwand	17	19	20	20	20	20
Betreibungsamt	<b>Erfolg</b>	<b>17</b>	<b>19</b>	<b>20</b>	<b>20</b>	<b>20</b>	<b>20</b>

## Investitionsrechnung

(Kosten in Tausend CHF)		R 2023	B 2024	B 2025	P 2026	P 2027	P 2028
Recht, Sicherheit, Wirtschaft	Investitions- ausgaben	47	52				
	<b>Nettoinvestition</b>	<b>47</b>	<b>52</b>				

**Erläuterungen zu den Finanzen (inkl. Reporting zum Vorjahresbudget)**

Die Sanierung der Fenster und Türen im Wachtlokal sind im vergangenen Jahr abgeschlossen worden. Im Innenbereich der Militärunterkunft werden kleinere Erhaltungsmassnahmen umgesetzt, damit die Qualität der Unterkunft erhalten bleibt.

Bei der Feuerwehr steigen die Aufwendungen in den nächsten Jahren gering. Dies weil die sicherheitsbedingten Auflagen immer strenger werden und dadurch Material ersetzt oder neu angeschafft werden muss.

Ansonsten bleiben die Ausgaben und Einnahmen in den verschiedenen Leistungsgruppen mehrheitlich unverändert.

## 4. Gesundheit und Soziales

(Nicole Hodel)

### Leistungsauftrag\*

Der Aufgabenbereich Gesundheit und Soziales umfasst die Leistungsgruppen

- Gesundheit
- Soziales
- Kindes-/Erwachsenenschutz

Im Ressort Gesundheit und Soziales haben die Anliegen verschiedener Altersgruppen von Kindern, Jugend, Familien und Alter einen grossen Stellenwert.

Die Ressortverantwortliche koordiniert und beaufsichtigt die Leistungen der ausgelagerten Einheiten im Bereich Kindes- und Erwachsenenschutz, Sozialberatung SoBZ Wiggertal-Willisau, Tagesfamilien Wiggertal, Spitex usw. Sie ist somit Ansprechpartner für Menschen in schwierigen Lebenslagen.

Die persönliche und wirtschaftliche Sozialhilfe wird von den Sozialen Diensten in Dagmersellen bewirtschaftet.

### Bezug zum Legislaturprogramm

Ein Ziel der Legislatur ist die Integration von Menschen mit Migrationshintergrund. Die Integration wurde im 2021 gestartet. Auch im Jahr 2025 soll die Integrationsgruppe ZusammenTREFFen fortgesetzt und weiter vernetzt werden.

Die regionale Zusammenarbeit und die Publikation aller Angebote im Ressort Gesundheit und Soziales wird wie bisher weitergeführt.

### Lagebeurteilung

Der Bereich Soziales arbeitet gut vernetzt mit den verschiedenen Leistungserbringern zusammen. Für Klein- und Vorschulkinder steht ein familienergänzendes Betreuungsangebot zur Verfügung, inkl. dem Angebot Betreuungsgutscheine.

Die Anzahl der Sozialhilfedossier ist gesunken aber die Fälle werden immer komplexer. Die Entwicklung ist nicht voraussehbar und kann sich jederzeit verändern.

\* Beschluss, \*\* Kenntnisnahme

### Chancen und Risiken

Chance / Risiko	Mögliche Folgen	Priorität	Massnahmen
Mehr Personen die Sozialhilfe beanspruchen müssen	Kostensteigerung	mittel	Frühzeitige Erkennung von Problemen, aktive Begleitung
Von Gesetzes wegen Übernahme Kostengutsprache für Heimdepot	Effektive Bezahlung erst bei Insolvenz	mittel	Beobachten

### Massnahmen und Projekte

(Kosten in Tausend CHF)	Status	Zeitraum	ER/IR					
				B 2024	B 2025	P 2026	P 2027	P 2028
Integrationsgruppe	Umsetzung	2021/2026	ER	3	3	3	3	3

**Messgrössen**

Beschreibung	Einheit	Vorgabe Menge	B 2024	B 2025	P 2026	P 2027	P 2028
Fälle Sozialhilfe	DOSSIER		7	8	9	11	10
Betreuungsgutscheine	STK		4	5	4	5	4
Alimentenbevorschussung	DOSSIER		5	7	7	7	7
Personen mit Pflegebedürftigkeit im Heim BESA 1 - 5	PERSO-NEN		9	8	8	7	7
Personen mit Pflegebedürftigkeit im Heim BESA 6 - 12	PERSO-NEN		20	21	22	26	26

**Entwicklung der Finanzen****Erfolgsrechnung**

(Kosten in Tausend CHF)		R 2023	B 2024	B 2025	P 2026	P 2027	P 2028
	Aufwand	3'194	3'340	3'461	3'543	3'557	3'580
Gesundheit und Soziales	Ertrag	-148	-82	-76	-72	-72	-72
	Abschlusskonten						
	<b>Erfolg</b>	<b>3'046</b>	<b>3'258</b>	<b>3'385*</b>	<b>3'471**</b>	<b>3'485**</b>	<b>3'507**</b>
Leistungsgruppe							
Gesundheit	Aufwand	794	759	785	809	813	818
	<b>Erfolg</b>	<b>794</b>	<b>759</b>	<b>785</b>	<b>809</b>	<b>813</b>	<b>818</b>
Soziales	Aufwand	2'226	2'401	2'485	2'542	2'552	2'569
	Ertrag	-138	-80	-75	-71	-71	-71
	<b>Erfolg</b>	<b>2'088</b>	<b>2'321</b>	<b>2'410</b>	<b>2'471</b>	<b>2'481</b>	<b>2'497</b>
Kindes-/Erwachsenenschutz	Aufwand	158	164	172	173	174	175
	Ertrag	-9					
	<b>Erfolg</b>	<b>149</b>	<b>164</b>	<b>172</b>	<b>173</b>	<b>174</b>	<b>175</b>
Bürgerrechtswesen	Aufwand	16	16	18	19	18	19
	Ertrag	-1	-2	-1	-1	-1	-1
	<b>Erfolg</b>	<b>15</b>	<b>14</b>	<b>17</b>	<b>18</b>	<b>17</b>	<b>18</b>

**Erläuterungen zu den Finanzen (inkl. Reporting zum Vorjahresbudget)**

Mit der Revision des kantonalen Sozialhilfegesetzes und der –Verordnung wurden die fachlichen Voraussetzungen zur Führung der Sozialämter erhöht. Seit 1. September 2024 müssen die Leistungen der Sozialhilfe durch fachlich geeignete Personen erbracht werden. Fachlich geeignet sind Personen, die über einen Fachhochschulabschluss in Sozialer Arbeit oder über Praxiserfahrung mit entsprechender Weiterbildung verfügen. Die Gemeinde Altishofen entschied sich bei der Sozialhilfe mit den Sozialen Diensten Dagmersellen zusammen zu arbeiten. Die Kooperation wurde im Sommer 2024 lanciert, nun werden Erfahrungswerte gesammelt und die bereits enge Zusammenarbeit weiter vertieft.

Die kantonalen Beiträge (Ergänzungsleistung, Prämienverbilligung, usw.) steigen weiterhin an. Die Leistungsgruppe Soziales der Gemeinde Altishofen zahlt an den Kanton 2025 pro Kopf rund Fr. 47 mehr als 2024, dies entspricht rund Fr. 100'000.

Im Bereich Kindes- und Erwachsenenschutz nehmen die Meldungen für Schutzbedürftige tendenziell zu. Der Bereich Beistandschaft bearbeitet immer komplexere Fälle. Dies wird ebenfalls zu Kostensteigerungen führen, da in praktisch allen Bereichen Personal aufgestockt werden muss.

## 5. Bau, Umwelt

(Stefan Meier)

### Leistungsauftrag\*

Der Aufgabenbereich Bau, Umwelt umfasst die Leistungsgruppen

- Strassen
- Öffentlicher Verkehr
- Wasserversorgung
- Abwasserentsorgung
- Abfall
- Fliessgewässer
- Bau- und Raumplanung
- Umwelt

Der Bereich gewährleistet die Funktions- und Leistungsfähigkeit der kommunalen Strassen und Wege, der Fliessgewässer sowie der übrigen Ver- und Entsorgungsinfrastruktur. Die dafür notwendigen Rückstellungen sind zu bilden. Der Bereich sorgt für einen zuverlässigen baulichen und betrieblichen Unterhalt. Die raumrelevante Entwicklung ist auf die Grundlagen der Gemeindestrategie auszurichten. In umweltrelevanten Bereichen ist für den Erhalt einer qualitativ hochstehenden natürlichen Lebensgrundlage zu sorgen.

### Bezug zum Legislaturprogramm

Für Altishofen ist die Anbindung/Erschliessung an den öffentlichen Verkehr sehr wichtig. Die Busverbindungen zu den Bahnhöfen Nebikon und Dagmersellen sind zu gewährleisten. Im Ortsteil Altishofen soll konkret eine Wendeschleife/Stichstrasse im Dorf geplant werden.

Die heutige Anbindung beider Ortsteile an den öffentlichen Verkehr ist laufend aktiv weiterzuführen.

Das BZR der Gemeinde Altishofen ist abgeschlossen worden (Genehmigung Regierungsrat steht noch aus). Die Gewässerraumausscheidung ist noch pendent.

Die Arbeiten zur Zusammenführung der Strassengenossenschaften werden weitergeführt.

Die Löschwasserbereitstellung im Gebiet Rumi (Dagmersellen) wird im Jahr 2025 abgeschlossen.

Der Zusammenschluss mit der Wasserversorgung Langnau, erhöht die Versorgungssicherheit vom Trinkwasser in Zukunft.

### Lagebeurteilung

Der kantonale und regionale Richtplan, zusammen mit der Bau- und Zonenplanung der Gemeinde Altishofen bilden die Leitplanken unserer räumlichen Entwicklung. Die Einhaltung und Umsetzung dieser Vorgaben ist eine Daueraufgabe.

\* Beschluss, \*\* Kenntnisnahme

**Chancen und Risiken**

Chance / Risiko	Mögliche Folgen	Priorität	Massnahmen
<b>Chance:</b>			
Geschütztes Ortsbild, Bauinventar.	Weiterentwicklung der Ortschaft trotz knapper Landressourcen	mittel	Begleitung und Unterstützung der Eigentümer und Bauherrschaften im Ortskern
<b>Risiko:</b>			
Bevölkerungswachstum	Fehlende Infrastruktur	tief	Einhaltung der gesetzlichen Vorgaben

**Massnahmen und Projekte**

(Kosten in Tausend CHF)	Status	Zeitraum	ER/IR	B 2024	B 2025	P 2026	P 2027	P 2028
Buswendschlaufe	Ausführung	2025	IR		50			
Zusammenführung UFG mit Ebersecken	Ausführung	2025	IR		50			
GEP und Katasteraktualisierung	Umsetzung	laufend	IR	55	60	40	20	20
ARA Oberes Wiggertal Invest. Beiträge	Umsetzung	2021/2025	IR	131	65			
Verkehrskonzept Altishofen	Umsetzung	2025	IR		40			
Beitrag an UFG Güterstrassen	Ausführung	2024	IR	78	60		60	
Löschwasserbehälter Esch Beitrag	Ausführung	2023	IR	28				
Projekt Vogelhütte	Ausführung	2024	IR	170	170			
Dorfbrunnen Quellsanierung und Einbau Widder	Ausführung	2025	IR	155	165			
Wasserleitung Rumi Löschwasserversorgung	Planung	2024	IR	373				
Sanierung Oberdorfstrasse	Planung	2028	IR					460

Sanierung alte Kantonsstrasse	Ausführung	2025	IR	123		
Sanierung Schützenhausstrasse	Ausführung	2025	IR	81		
Sanierung Unterfeldstrasse	Planung	2026	IR		180	
Sanierung Grettistrasse (Gemeindestrasse)	Planung	2028	IR			210
Löschwasserbehälter Untergretti	Ausführung	2025	IR	20		
Neubau Wasserreservoir Langnau / Richenthal	Ausführung	2026	IR		500	
Steuerung EDV Wasser	Ausführung	2025/2026	IR	100	150	
Sanierung Wasserleitung Hübelirain	Ausführung	2025	IR	150		
Abwasser allgemeine Investitionen	Ausführung	2025	IR	105		
Sanierung Nordseite Friedhof	Ausführung	2025	IR	165		

**Entwicklung der Finanzen**

**Erfolgsrechnung**

(Kosten in Tausend CHF)		R 2023	B 2024	B 2025	P 2026	P 2027	P 2028
Bau, Umwelt	Aufwand	1'659	1'643	1'701	1'775	1'809	1'830
	Ertrag	-701	-689	-671	-692	-742	-755
	Abschlusskonten						
	<b>Erfolg</b>	<b>957</b>	<b>954</b>	<b>1'030*</b>	<b>1'082**</b>	<b>1'067**</b>	<b>1'075**</b>
Leistungsgruppe							
Strassen	Aufwand	429	473	505	539	526	530
	Ertrag	-2	-12	-8	-8	-8	-8
	<b>Erfolg</b>	<b>427</b>	<b>461</b>	<b>497</b>	<b>532</b>	<b>519</b>	<b>522</b>

	Aufwand	272	256	256	257	257	259
Öffentlicher Verkehr	Ertrag	-33	-12	-1	-1	-1	-1
	<b>Erfolg</b>	<b>239</b>	<b>244</b>	<b>255</b>	<b>257</b>	<b>257</b>	<b>259</b>
	Aufwand	191	211	223	255	305	316
Wasserversorgung	Ertrag	-191	-209	-221	-242	-291	-303
	<b>Erfolg</b>		<b>2</b>	<b>2</b>	<b>13</b>	<b>13</b>	<b>13</b>
	Aufwand	355	253	254	254	254	254
Abwasser- entsorgung	Ertrag	-305	-253	-254	-254	-254	-254
	<b>Erfolg</b>	<b>50</b>					
	Aufwand	66	66	68	69	69	70
Abfall	Ertrag	-66	-66	-68	-69	-69	-70
	<b>Erfolg</b>						
	Aufwand	48	61	54	54	54	54
Fließgewässer	Ertrag		-7	-23	-23	-23	-23
	<b>Erfolg</b>	<b>48</b>	<b>54</b>	<b>31</b>	<b>31</b>	<b>31</b>	<b>31</b>
	Aufwand	178	192	197	194	193	194
Bau- und Raumplanung	Ertrag	-74	-104	-70	-70	-70	-70
	<b>Erfolg</b>	<b>104</b>	<b>88</b>	<b>127</b>	<b>124</b>	<b>123</b>	<b>124</b>
	Aufwand	100	109	119	126	126	127
Umwelt	Ertrag	-30	-25	-26	-26	-26	-26
	<b>Erfolg</b>	<b>70</b>	<b>84</b>	<b>93</b>	<b>101</b>	<b>100</b>	<b>101</b>
	Aufwand	19	22	25	25	25	25
Grundbuch-, Vermessungs- u. Katasterwesen	<b>Erfolg</b>	<b>19</b>	<b>22</b>	<b>25</b>	<b>25</b>	<b>25</b>	<b>25</b>

### Investitionsrechnung

(Kosten in Tausend CHF)	<b>R 2023</b>	<b>B 2024</b>	<b>B 2025</b>	<b>P 2026</b>	<b>P 2027</b>	<b>P 2028</b>
Investitions- ausgaben	714	1'081	1'471*	987**	587**	958**
Bau, Umwelt	Investitions- einnahmen	-229	-142	-100	-100	-100
	<b>Nettoinvestition</b>	<b>485</b>	<b>939</b>	<b>1'371</b>	<b>887</b>	<b>858</b>

**Erläuterungen zu den Finanzen (inkl. Reporting zum Vorjahresbudget)**

Betreffend Buswendeschlaufe laufen konkrete Abklärungen mit dem Kanton Luzern. Es bestehen zwei Vorprojekte, deren Zweckmässigkeit und Realisierbarkeit weiter geprüft werden. Der Lead liegt beim Kanton Luzern, nachdem die Wendeschlaufe an der Kantonstrasse realisiert werden soll.

Beim Abwasser werden im Jahr 2025 in der Teilzone 1 Kanalreinigungen und Kanalfersuchen durchgeführt. Wegen der Grösse des Gemeindegebietes wurden 3 Teilzonen gebildet. Die jährlichen Betriebskosten von der ARA Wiggertal belaufen sich auf Fr. 63'000.

Die Dorfbrunnen Quellsanierung und der geplante Widder (Trinkwasser für das Gebiet Bünthe) sind mit Fr. 165'000 im Budget. Weiter wird die Wasserleitung im Gebiet Hübelirain für Fr. 150'000 erneuert. Die EDV-Software Steuerung Wasser wird für Fr. 250'000 in den Jahren 2025 und 2026 ersetzt. Diese Software wird auch in den Gemeinden Dagmersellen, Reiden und Nebikon erneuert, weil diese Gemeinden in einem gemeinsamen Wasserverbund zusammengeschlossen sind.

Um die Löschwassersicherheit im Gemeindegebiet Gretti zu erhöhen, wurde im Jahr 2024 ein Löschwasserbehälter gebaut. Die Kosten wurden auf die Liegenschaftseigentümer in diesem Gebiet, die GVL und auf die Gemeinde verteilt. Der Gemeindeanteil beträgt Fr. 20'000.

Die Feuerstelle Vogelhütte wollte von der Gemeinde Altishofen im Jahr 2024 für Fr. 170'000 saniert werden. Das Bewilligungsverfahren im Landwirtschaft- und Waldgebiet nimmt bei der Dienststelle rawi sehr viel Zeit in Anspruch. Im Moment läuft das Bewilligungsverfahren noch. Wir hoffen, dass dieses Projekt im Jahr 2025 umgesetzt werden kann.

Nach der Überarbeitung von den Strassenklassierungen kann nun die Zusammenführung von den Strassen-genossenschaften weitergeführt werden.

Das Verkehrskonzept wurde im Jahr 2022 bei der Dienststelle vif zur Vorprüfung eingereicht. Im Juni 2024 haben wir eine positive Rückmeldung erhalten. Bis Ende Jahr wird uns von den Verkehrsplanern einen ersten Entwurf vom Massnahmenplan präsentiert. Anschliessend wird dieser überarbeitet und die finale Version beim Kanton eingereicht.

Bei den Strassen werden die alte Kantonsstrasse (Fr. 123'000) und die Schützenhausstrasse (Fr. 81'000) saniert.

Die Friedhofplanungskommission arbeitet zurzeit an einem Projekt zur Umgestaltung und Sanierung des Friedhofs. Wegen des aktuellen Platzmangels im Gemeinschaftsgrab wird in einer ersten Etappe die Nordseite für Fr. 165'000 umgestaltet.

Die Spezialfinanzierung Abwasserbeseitigung ist per Ende 2023 mit einem Betrag von rund Fr. 3.5 Mio. dotiert. In den Jahren 2021 bis 2023 flossen Rückstellungen in der Höhe von Fr. 50'000 pro Jahr in diese Spezialfinanzierung. Aufgrund der gesunden Finanzlage der Abwasserbeseitigung hat sich der Gemeinderat entschieden, ab 2024 auf die Rückstellungen zu verzichten.

## 6. Finanzen

(Gregor Häfliger)

### Leistungsauftrag\*

Der Aufgabenbereich Finanzen umfasst die Leistungsgruppen

- Steuern
- Finanzen
- Liegenschaften Finanzvermögen

Der Bereich Finanzen organisiert und betreibt das kommunale Rechnungswesen und sorgt für die Erarbeitung transparenter und klarer Entscheidungsgrundlagen für die Gemeindeversammlung und den Gemeinderat. Er sorgt für ein fristgerechtes Zahlunswesen und managt die Risiken im Rahmen eines internen Controllingssystems. Er organisiert die Steuerveranlagung und den Steuerbezug verschiedener Steuern und sorgt für eine kompetente und rasche Bearbeitung der Kundenanliegen im Fiskal- und Gebührenbereich.

### Bezug zum Legislaturprogramm

Steuerertrag und Steuerstrategie sind laufend zu überprüfen. Das Eigenkapital (kumulierte Ergebnisse) soll nicht unter Fr. 5.0 Mio. fallen.

### Lagebeurteilung

Die Ausgaben im Gesamtbudget 2025 hat sich gegenüber 2024 um rund Fr. 628'000 erhöht. Der Mehraufwand in den Bereichen Bildung (Fr. 219'000), Gesundheit (Fr. 26'000) und Soziale Sicherheit (Fr. 89'000) können nicht durch andere Aufgabenbereiche kompensiert werden. Insbesondere die Bereiche Gesundheit und Soziale Sicherheit sind minimal beeinflussbar, da sie von Bund oder Kanton vorgegeben werden. Gegenüber dem Budget 2024 haben sich die budgetierten Einnahmen um Fr. 408'000 reduziert. Die Steuereinnahmen wurden ausgehend der provisorischen Steuerrechnungen für das Jahr 2024 eingerechnet. Es ist ungewiss, wann die Nachzahlung aus dem Finanzausgleich aus dem Jahr 2020 eintrifft, da es sich um ein laufendes Verfahren handelt. Im Weiteren ist eine namhafte Firma aus Altishofen weggezogen was bei den Steuereinnahmen der juristischen Personen zu einem spürbaren Rückgang führte.

Im längerfristigen Finanzplan bis 2028 zeigt sich, dass das strukturelle Defizit nur durch eine kontinuierliche Steuererhöhung um 0.15 Einheiten ab 2025 behoben werden kann. Dabei sind auch die erforderlichen Mehrabschreibungen für eine allfällige Schulraumerweiterung auf das Schuljahr 2026/27 nach heutigem Wissenstand möglich. Es wird sich aus den Erfahrungen sowie Massnahmen seitens Gemeinderat in Zusammenarbeit mit der BIKO in den nächsten zwei Jahren zeigen, wie das Raum-Problem des Schulstandortes Altishofen, auch finanzverträglich, gelöst werden kann.

\* Beschluss, \*\* Kenntnisnahme

### Chancen und Risiken

Chance / Risiko	Mögliche Folgen	Priorität	Massnahmen
<b>Chance:</b>			
Stärkung Wirtschaft- und Wohnstandort Ortsteil Ebersecken	Sicherung Schule Ortsteil Ebersecken	hoch	Ortsplanungsrevision, Anbindung an öffentlichen Verkehr
<b>Risiko:</b>			
Strategie Eigenkapital	Unterschreitung strategischer Grenzwert	mittel	Beobachten, entsprechend Handeln

**Messgrössen**

Beschreibung	Einheit	Vorgabe Menge	B 2024	B 2025	P 2026	P 2027	P 2028
Steuerfuss	EINH		1.70	1.85*	1.85**	1.95**	1.95**

**Entwicklung der Finanzen****Erfolgsrechnung**

(Kosten in Tausend CHF)		R 2023	B 2024	B 2025	P 2026	P 2027	P 2028
Finanzen	Aufwand	425	464	496	429	503	572
	Ertrag	-8'881	-8'457	-8'030	-8'358	-8'971	-9'447
	Abschlusskonten	256	-858				
	<b>Erfolg</b>	<b>-8'200</b>	<b>-8'852</b>	<b>-7'534*</b>	<b>-7'929**</b>	<b>-8'469**</b>	<b>-8'875**</b>
Leistungsgruppe							
Steuern	Aufwand	18	32	40	40	40	40
	Ertrag	-6'544	-6'250	-6'110	-6'298	-6'995	-7'303
	<b>Erfolg</b>	<b>-6'526</b>	<b>-6'218</b>	<b>-6'070</b>	<b>-6'258</b>	<b>-6'956</b>	<b>-7'263</b>
Finanzen	Aufwand	235	255	273	206	281	349
	Ertrag	-2'267	-2'131	-1'845	-1'985	-1'900	-2'068
	Abschlusskonten	256	-858				
	<b>Erfolg</b>	<b>-1'776</b>	<b>-2'734</b>	<b>-1'571</b>	<b>-1'778</b>	<b>-1'619</b>	<b>-1'720</b>
Liegenschaften Finanzvermögen	Aufwand	172	177	182	183	182	183
	Ertrag	-70	-76	-76	-76	-76	-76
	<b>Erfolg</b>	<b>102</b>	<b>100</b>	<b>106</b>	<b>107</b>	<b>106</b>	<b>107</b>

**Erläuterungen zu den Finanzen (inkl. Reporting zum Vorjahresbudget)**

Der Gemeinderat geht gemäss den provisorischen Steuerrechnungen von Steuererträgen in Höhe von Fr. 6'070'000 aus. Der Lastenausgleich des Kantons erhöht sich um Fr. 41'876. Zugleich erhöht sich die Abgabe für den horizontalen Finanzausgleich um Fr. 35'357 und beläuft sich neu somit auf Fr. 156'434.

Die allgemein steigenden Kosten in den einzelnen Aufgabenbereichen sowie Teuerungen, Erhöhung der Rohstoffpreise u.a. führen auch bei der Gemeinde Altishofen dazu, dass die Ausgaben weiter steigen und das strukturelle Defizit weiter anwächst. Bisher konnte die Gemeinde von den Fusionsbeträgen profitieren und das Defizit mindern. Aufgrund der massiv gestiegenen Ausgaben sowie Ausfälle bei den Steuereinnahmen sieht sich der Gemeinderat gezwungen den Steuersatz um 0.15 Einheiten auf 1.85 zu erhöhen.

## 7. Immobilien VV

(Stefan Meier)

### Leistungsauftrag\*

Der Aufgabenbereich Immobilien Verwaltungsvermögen umfasst die Leistungsgruppen

- Schloss
- Klösterli
- Kornschütte
- Schulliegenschaften
- Werkhof

Der Bereich Immobilien Verwaltungsvermögen plant, projiziert, erstellt und betreibt sämtliche Hochbauten im Verwaltungsvermögen der Gemeinde. Er sichert die optimale Nutzung und vertritt die Eigentümerinteressen der Gemeinde.

### Bezug zum Legislaturprogramm

Für die Schlossanlagen muss ein Unterhalts- und Sanierungskonzept erstellt werden. Es stehen verschiedene Arbeiten an: Sanierung der Schlossmauer, Sanierung der Fassade Schloss, Sanierung Schlossgarten, Klärung Nutzung Kalberstall.

### Lagebeurteilung

Es wurde eine Zustandsanalyse über alle Bauten erstellt. Die dringenden Sanierungen werden ausgeführt um grössere Schäden zu vermeiden.

\* Beschluss, \*\* Kenntnisnahme

### Chancen und Risiken

Chance / Risiko	Mögliche Folgen	Priorität	Massnahmen
Unterhaltskosten bei den historischen Bauten	Höhere Kosten	hoch	Umsichtige Planung und Beurteilung der dringlichen Massnahmen

### Massnahmen und Projekte

(Kosten in Tausend CHF)	Status	Zeitraum	ER/IR	B 2024	B 2025	P 2026	P 2027	P 2028
Fundamente und Installation Container für Schulraumprovisorium inkl. Mobiliar	Ausführung	2024	IR	225				
Sanierung Licht Bühne Mehrzweckhalle	Ausführung	2024	IR	70	70			
Planungskredit 2024 Schulraumerweiterung Altishofen	Ausführung	2024	IR	375				

Ersatz Heizung Kornschütte	Ausführung	2024	IR	325				
Vermietung Schloss an Die Gastgeber AG	Ausführung	2025	IR		52			
Ersatz Holzschindeln Schlossturm	Planung	2027	IR				80	
Erneuerung Fassade Schloss	Planung	2027	IR				200	
Planungs- und Baukredit Schulraumerweiterung	Planung	ab 2025	IR		450	2'500	2'500	1'000
Rückbau Schulweg Wiesland Ebersecken	Ausführung	2025	IR		32			
Schulpavillon Miete	Ausführung	2024 - 2027	ER		50	50	50	

**Messgrössen**

Beschreibung	Einheit	Vorgabe Menge	B 2024	B 2025	P 2026	P 2027	P 2028
Übernachtungen im Klösterli (ohne Militär)	TAG		200	200	200	200	200

**Entwicklung der Finanzen**

**Erfolgsrechnung**

(Kosten in Tausend CHF)		R 2023	B 2024	B 2025	P 2026	P 2027	P 2028
	Aufwand	1'662	1'692	1'837	1'806	1'722	1'731
Immobilien VV	Ertrag	-1'387	-1'355	-1'435	-1'460	-1'405	-1'412
	Abschlusskonten						
	<b>Erfolg</b>	<b>274</b>	<b>337</b>	<b>402*</b>	<b>345**</b>	<b>317**</b>	<b>319**</b>
Leistungsgruppe							
	Aufwand	265	267	289	319	245	261
Schloss	Ertrag	-188	-189	-204	-224	-175	-186
	<b>Erfolg</b>	<b>77</b>	<b>78</b>	<b>84</b>	<b>94</b>	<b>70</b>	<b>75</b>

Klösterli	Aufwand	145	144	151	150	148	148
	Ertrag	-73	-61	-70	-70	-70	-70
	<b>Erfolg</b>	<b>72</b>	<b>83</b>	<b>81</b>	<b>80</b>	<b>78</b>	<b>78</b>
Kornschütte	Aufwand	50	43	53	52	52	52
	Ertrag	-26	-26	-26	-26	-26	-26
	<b>Erfolg</b>	<b>25</b>	<b>17</b>	<b>27</b>	<b>27</b>	<b>26</b>	<b>26</b>
Schulliegenschaften Altishofen	Aufwand	773	802	844	848	843	842
	Ertrag	-773	-802	-844	-848	-843	-842
	<b>Erfolg</b>						
Schulliegenschaften Ebersecken	Aufwand	206	180	161	162	162	160
	Ertrag	-206	-180	-161	-162	-162	-160
	<b>Erfolg</b>						
Werkhof	Aufwand	60	42	51	51	50	50
	Ertrag	-60	-42	-51	-51	-50	-50
	<b>Erfolg</b>						
Schlossscheune	Aufwand	31	33	33	33	33	32
	Ertrag	-31	-33	-33	-33	-33	-32
	<b>Erfolg</b>						
Gemeindehaus Ebersecken	Aufwand	131	122	130	130	128	128
	Ertrag	-31	-22	-46	-46	-46	-46
	<b>Erfolg</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>84</b>	<b>84</b>	<b>82</b>	<b>82</b>
Schulhaus Ebersecken	Aufwand		57	126	61	61	59
	<b>Erfolg</b>		<b>57</b>	<b>126</b>	<b>61</b>	<b>61</b>	<b>59</b>

### Investitionsrechnung

(Kosten in Tausend CHF)	R 2023	B 2024	B 2025	P 2026	P 2027	P 2028	
Immobilien VV	Investitions- ausgaben	382	1'064	604*	2'500**	2'780**	1'670**
	Investitions- einnahmen		-17				
	<b>Nettoinvestition</b>	<b>382</b>	<b>1'047</b>	<b>604</b>	<b>2'500</b>	<b>2'780</b>	<b>1'670</b>

**Erläuterungen zu den Finanzen (inkl. Reporting zum Vorjahresbudget)**

Bei der Wohnung im Schloss müssen verschiedene Gipsarbeiten durchgeführt werden, um grössere Schäden zu vermeiden. Zugleich wird auch eine Hausrufanlage eingebaut und eine gründliche Dachkontrolle vorgenommen. Diese Arbeiten sind mit Fr. 9'000 im Budget enthalten.

Beim Klösterli werden die Sockelputzschäden aussen für Fr. 3'000 repariert.

Auf den April 2025 werden einige Räume vom Schloss sowie der Schlossgarten an Die Gastgeber AG vermietet. Aus diesem Grund wird eine mobile Rampe in die Verwaltung gebaut, die zugleich auch für gehbehinderte Menschen den Weg in die Verwaltung erleichtert. Auch das Schliesssystem wird erweitert. Es werden zudem Sonnenschirme für den Schlossgarten, eine Industriespülmaschine und ein Steamer angeschafft. Diese Investitionen belaufen sich auf Fr. 52'000.

Die Lichtsanierung für die Bühne im Singsaal wurde nochmals neu im Budget für Fr. 70'000 aufgenommen.

Der Schulweg Wergigen in Ebersecken entspricht nicht mehr den heutigen öffentlichen Sicherheitsbestimmungen. Weiterhin besteht auch mit den Grundeigentümern keine Vereinbarung über die Benützung und Abgeltung des Weges. Infolge der Schulschliessung haben diese Grundeigentümer den Wunsch geäussert, dass dieser Weg wieder zurückgebaut wird. Dieser Rückbau wird mit Fr. 32'000 budgetiert.

Bei den verschiedenen Liegenschaften werden immer wieder Reparaturen und kleinere Sanierungen vorgenommen. Ansonsten sind keine grösseren Investitionen geplant.

## **Antrag des Gemeinderates Altishofen zum Aufgaben- und Finanzplan 2025 – 2028 und zum Budget 2025 an die Stimmberechtigten**

---

Der Gemeinderat hat den Aufgaben- und Finanzplan für die Periode 2025 – 2028 und das Budget für das Jahr 2025 verabschiedet und beantragen folgendes:

1. Vom Aufgaben- und Finanzplan für die Periode 2025 - 2028 sei Kenntnis zu nehmen.
2. Das Budget 2025 mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 1'862'280 und Investitionsausgaben von Fr. 2'074'500 sowie einem Steuerfuss von 1.85 Einheiten sei zu genehmigen.
3. Vom Bericht der Rechnungskommissionen (Controlling-Organ der Gemeinde Altishofen) zum Aufgaben- und Finanzplan mit Budget und Steuerfuss sei Kenntnis zu nehmen.
4. Der Kontrollbericht der kantonalen Finanzaufsicht zum Budget 2024 und zum Aufgaben- und Finanzplan 2024 - 2027 von Altishofen wird den Stimmberechtigten wie folgt eröffnet:

"Die kantonale Aufsichtsbehörde hat geprüft, ob das Budget 2024 sowie der Aufgaben- und Finanzplan 2024 - 2027 mit dem übergeordneten Recht, insbesondere mit den Buchführungsvorschriften und den verlangten Finanzkennzahlen, vereinbar sind und ob die Gemeinde die Mindestanforderungen für eine gesunde Entwicklung des Finanzhaushalts erfüllt. Sie hat gemäss Bericht vom 3. April 2024 keine Anhaltspunkte festgestellt, die aufsichtsrechtliche Massnahmen erfordern würden."

Altishofen, 25. September 2024

Gemeinderat Altishofen

Jeannine Glanzmann  
Gemeindepräsidentin

Stefan Mehr  
Gemeindeschreiber

## **Bericht der Rechnungskommission als strategisches Controlling-Organ an die Stimmberechtigten der Gemeinde Altishofen**

---

Als Controlling-Kommission haben wir den Aufgaben- und Finanzplan für die Periode vom 01.01.2025 bis 31.12.2028 und das Budget (Erfolgsrechnung und Investitionsrechnung) inkl. Steuerfuss für das Jahr 2025 der Gemeinde Altishofen beurteilt.

Unsere Beurteilung erfolgte nach dem gesetzlichen Auftrag sowie dem Handbuch Finanzhaushalt der Gemeinden, Kapitel 2.5 Controlling.

Gemäss unserer Beurteilung entsprechen der Aufgaben- und Finanzplan sowie das Budget den gesetzlichen Vorschriften. Die aufgezeigte mittel- bis langfristige Entwicklung der Gemeinde erachten wir als angespannt.

Der vom Gemeinderat vorgeschlagene Steuerfuss von 1.85 Einheiten beurteilen wir als notwendig.

Wir empfehlen, das vorliegende Budget mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 1'862'280 inkl. einem Steuerfuss von 1.85 Einheiten sowie Bruttoinvestitionen von Fr. 2'074'500 zu genehmigen.

Altishofen, 9. Oktober 2024

Andreas Bärtschi  
Präsident

Sandra Broch  
Mitglied

Hanspeter Häfliger  
Mitglied

## Verschiedenes - Verabschiedungen

---

An der Gemeindeversammlung werden folgende Personen verabschiedet:

Urs Kaufmann, Gemeindepräsident 2023 – 2024 (vorher 2000 – 2019)  
Präsident und Mitglied Urnenbüro von 2000 – 2024

Esther Kipfer, Gemeinderätin 2008 - 2024

Gregor Häfliger, Präsident Rechnungskommission, 2010 – 2024

Kurt Steinmann, Mitglied der Rechnungskommission, 2014 – 2024

Thomas Hodel, Mitglied der Bürgerrechtskommission, 2008 – 2024

Yvonne Bernet-Hodel, Mitglied Bildungskommission, 2017 – 2024

Sabine Roth-Wälchli, Mitglied Bildungskommission, 2016 – 2024

Edwin Niederberger, Betriebsamt, 1997 – 2024  
(seit 1997 in Altishofen, ab 2000 auch in Ebersecken)

Die oben genannten Personen haben sich langjährig in den Dienst der Öffentlichkeit gestellt. Vielen Dank für das Engagement. Sie werden an der Gemeindeversammlung offiziell aus dem Amt verabschiedet.

